

Sehr geehrte/r Bezirksbürgermeisterin / Bezirksstadtrat / Verkehrssenatorin /
Finanzsenator,

mit großer Sorge wende ich mich an Sie bezüglich der geplanten Fällung von 116
Straßenbäumen in der Ollenhauerstraße.

Die betroffenen Bäume sind augenscheinlich gesund und leisten einen unverzichtbaren
Beitrag für das Stadtklima sowie das Wohlbefinden der Anwohnerinnen und Anwohner. Sie
spenden Schatten, verbessern die Luftqualität und tragen maßgeblich zur Abkühlung im
Sommer bei. Ersatzpflanzungen können diese Funktionen erst nach mehreren
Jahrzehnten in vergleichbarem Umfang erfüllen. Darüber hinaus bieten die bestehenden
Bäume Lebensraum für zahlreiche Tierarten und sind somit von hoher Bedeutung für den
Artenschutz.

Vor diesem Hintergrund erscheint die geplante Maßnahme unverhältnismäßig –
insbesondere im Hinblick auf den vorgesehenen Hochbordradweg. Dieser wirft aus meiner
Sicht mehrere Probleme auf:

Erstens besteht ein erhöhtes Konfliktpotenzial mit dem Fußverkehr.
Zweitens ist die geplante Breite des Radwegs unzureichend, um beispielsweise
Fahrradanhänger sicher zu führen oder ein gefahrloses Überholen zu ermöglichen.
Drittens gelten Hochbordradwege nach aktuellem Kenntnisstand häufig als weniger sicher
als Radfahrstreifen auf der Fahrbahn.

Besonders irritierend ist zudem, dass die Öffentlichkeit erst Jahre nach Abschluss der
Planung darüber informiert wird, dass es mehrere Planungsvarianten gab. Noch schwerer
wiegt, dass offenbar die Variante mit den größten negativen Auswirkungen auf Natur und
Umwelt umgesetzt werden soll.

Angesichts der veranschlagten Kosten von rund 20 Millionen Euro stellt sich die Frage
nach der Verhältnismäßigkeit dieser Investition – insbesondere dann, wenn sie mit
erheblichen ökologischen Schäden und einem umstrittenen Verkehrskonzept einhergeht.

Ich möchte Sie daher eindringlich bitten, die Planung zu überdenken und die Fällung der
Bäume auszusetzen. Stattdessen sollte die bestehende Lösung – die Pilotierung mit
besonderer Parkregelung – zunächst sorgfältig evaluiert werden.

Darüber hinaus erscheint es notwendig, zukünftige Entwicklungen stärker zu
berücksichtigen. So ist bislang unklar, wie eine mögliche spätere Integration einer
Straßenbahntrasse in der Ollenhauerstraße berücksichtigt wird. Es wäre wenig sinnvoll,
heute umfangreiche Umbaumaßnahmen durchzuführen, die in wenigen Jahren erneut
angepasst oder rückgebaut werden müssten.

Ich bitte Sie daher, die Planung im Sinne von Umwelt-, Klima- und Anwohnerschutz zu
überprüfen und den Dialog mit der Öffentlichkeit transparent und frühzeitig zu führen.

Für Ihre Aufmerksamkeit und eine sorgfältige Prüfung danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

[Ihr Name]